Ein schöner Nebeneffekt des Spiels ist, dass sich die Schüler so besser kennenlernen.

Umfrage an der Schule (M 10)

Was sind die Top Ten der Freizeitaktivitäten bei den Schülern an Ihrer Schule? Lassen Sie Ihre Schüler eine kleine Umfrage in den Parallel- oder Regelklassen durchführen. So kommen die Schüler mit anderen Schülern der Schule in Kontakt. Sie bauen Berührungsängste ab und üben das Fragenstellen.

Uhrzeiten wiederholen (M 12)

Die Uhrzeiten sollten zu diesem Zeitpunkt bereits bekannt sein. Für Schüler, die hier verstärkt Übungsbedarf haben, können Sie die Materialien aus den **Ersten Schritten (Schritt 7)** nutzen. Ergänzend zu dieser Einheit finden Sie im Downloadportal daz-downloads.raabe.de Extra-Übungsmaterial zu M 12, das noch einmal die Uhrzeiten thematisiert.

Partnerspiel zum eigenen Tagesablauf (M 13)

Nachdem die Schüler eine Liste zu ihrem Tagesablauf erstellt und Sätze gebildet haben, können sie einzelne Aktivitäten wieder herausstreichen und damit erneut das Partnerspiel spielen. Da es jetzt konkret um den Mitschüler geht, ist das Fragenstellen nochmal spannender.

Hörtext (M 14)

Als Leseübung oder zur Ergebnissicherung können Sie **einen Ausdruck des Hörtexts** (daz-downloads.raabe.de) austeilen. An den Text können sich weitere Aufgaben anschließen, z. B.: *Schreibe den Text in der 3. Person Singular. Unterstreiche alle Aktivitäten für die Freizeit.*

Spiel (M 16–M 18)

Das Spiel kann von zwei Spielern oder zwei Gruppen gespielt werden. Wenn Sie es mit der ganzen Klasse spielen, kopieren Sie den **Spielplan** auf Folie. Jetzt können Sie die Spielfiguren auf dem OHP bewegen.

Lesetexte (M 19–M 22)

Ziel der Texte ist es, das selektive Leseverstehen zu trainieren. Es geht also nicht darum, jedes Detail zu verstehen, sondern die wichtigsten Informationen zu entnehmen. Dazu finden Sie zahlreiche differenzierende Aufgaben. Kreuzen Sie hier für jeden Schüler individuell an, welche Aufgaben er bearbeiten soll.

Wenn Text B den Schülern Freude bereitet, steht Ihnen unter daz-downloads-raabe.de eine **Dialogfassung** zur Verfügung, die mit verteilten Rollen gesprochen wird. Je vier Schüler (die beiden Jungen, der Roboter und die Regieanweisungen) üben den Dialog ein und spielen ihn der Klasse vor. Die Dialoge können variiert werden, indem die Schüler sich weitere Fehler ausdenken, die der Roboter macht, und damit ihr Publikum überraschen.

VORSCHAU

Hinweise zur Grammatik

Zeitadverbien

Die Beherrschung verschiedener Zeitadverbien ist wichtig, wenn Schüler selbst längere Texte schreiben sollen. Mit Zeitadverbien lassen sich Texte gliedern und monotone Satzanfänge vermeiden. Zur Vereinfachung stehen die Zeitadverbien in der Grammatik-Übersicht in M 06 wie auch in den Übungen an erster Stelle vor dem Verb im Satz (auch „Vorfeld“ genannt). Dies ist die typische Position, doch sie ist nicht zwingend. Der Satz *Ich fahre danach zur Schule* ist grammatisch ebenso richtig wie *Danach fahre ich zur Schule*.

Führen Sie in stärkeren Lerngruppen weitere Zeitadverbien ein, wie z. B. *später, plötzlich, schließlich, endlich*.

Steigerung von *gern*

In anderen Beiträgen der Grund- und Aufbaustufe werden die Steigerungsformen von Adjektiven und Adverbien eingängiger behandelt. Die Bildung der Steigerungsformen ist an sich recht einfach, es gibt aber verschiedene Ausnahmen zu beachten (*kurz – kürzer – am kürzesten, nah – näher – am nächsten, gut – besser – am besten* usw.). In diesem Material wird bewusst

netzwerk lernen
zur Vollversion

nur eine Steigerungsform eingeübt, die wichtig ist, um Vorlieben ausdrücken zu können.

Reflexive Verben in anderen Sprachen

Reflexive Verben und Reflexivpronomen kommen in vielen Sprachen vor, z. B. in allen germanischen, romanischen und slawischen Sprachen und ebenso im Türkischen, und zwar immer dann, wenn sich das Tätigkeitswort, also das Verb, auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht.

Verben mit und ohne Reflexivpronomen

Viele Verben werden nur dann in reflexiver Form gebraucht, wenn Subjekt und Objekt der Handlung identisch sind (*sich waschen, sich ansehen, sich kämmen*). Das reflexive Pronomen kann durch ein anderes Objekt ersetzt werden. Bei einigen Verben ändert sich durch reflexiven Gebrauch die Bedeutung (*Du solltest dich mehr bewegen, wenn du abnehmen willst* gegenüber *Der Wind bewegt die Zweige, Gestern habe ich am Bahnhof zufällig Claudia getroffen* gegenüber *Gestern habe ich mich mit Claudia im Café getroffen*).

Daneben gibt es Verben, die ausschließlich in reflexiver Form existieren, z. B. *sich beeilen, sich bedanken, sich freuen*. Das Pronomen kann hier nicht durch ein anderes Objekt ersetzt werden.

Im Deutschen wie auch in anderen Sprachen gibt es keine feste Regel, wann ein Verb reflexiv ist und wann nicht. Daher sollten diese Verben immer gleich mit dem Reflexivpronomen gelernt werden.

Das Reflexivpronomen steht bei den im Beitrag behandelten Verben immer im Akkusativ. Nur bei reflexiven oder reflexiv gebrauchten Verben, die außerdem noch ein Akkusativobjekt haben, steht das Reflexivpronomen im Dativ, z. B. *sich etwas ausdenken, sich die Haare waschen*.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 01

Der Tag

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Der Tag: nachmittags und abends

1 Nachmittags

sich mit Freunden treffen
er trifft sich mit Freunden

Hausaufgaben machen
er macht Hausaufgaben

Sport machen
der Sport
er macht Sport

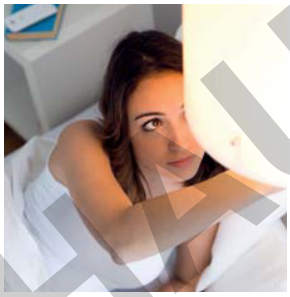
im Internet surfen
das Internet

© UZS: Thinkstock/Creatas/iStock/Hemera; Colourbox; Thinkstock/Banana Stock/Purestock/iStock; Colourbox

2 Abends und nachts

zu Abend essen
das Abendessen
er isst zu Abend

fernsehen
er sieht fern



ins Bett gehen
sie geht ins Bett

schlafen
sie schläft

3 Finde die Substantive in der Wortschlange.

SPORT LUFFREUNDETUHAUSAUFGABENOLBETTDXABENDOINTERNET

4 Welches Verb gehört zum Substantiv? Schreibe auf.

gehen – essen – machen – surfen – sich treffen

Sport machen, _____

_____

5 Was passt zusammen? Verbinde.

Um 6:30 Uhr klingelt	mache ich meine Hausaufgaben.
Ich stehe auf,	treffe ich mich mit Freunden.
Um 7:25 Uhr fahre ich	dusche und ziehe mich an.
Der Unterricht	beginnt um 7:50 Uhr.
Um 12 Uhr gehe ich in die Kantine	lese ein bisschen und schlafe dann.
Um 14 Uhr, nach der Schule,	der Wecker.
Nachmittags	esse ich mit meiner Familie zu Abend.
Um 19 Uhr	und esse zu Mittag.
Um 21:30 Uhr gehe ich ins Bett,	mit dem Bus zur Schule.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Die Zeit: *um* und *von … bis*

Präpositionen der Zeit: *um* und *von … bis*

Wie lange dauert der Unterricht?

Der Unterricht beginnt um 8 Uhr. Der Unterricht ist um 13 Uhr zu Ende.

Der Unterricht dauert von 8 Uhr bis 13 Uhr.

von 7:45 Uhr — bis 13 Uhr

Die Präposition ***um*** beschreibt einen **Zeitpunkt (Wann?)**.

Die Präpositionen ***von … bis*** beschreiben eine **Dauer (Wie lange?)**.

Zum Beispiel: der Unterricht, die Fahrt, das Essen, das Training, das Fußballspiel

1 Um 6:20 Uhr steht Yassir auf. Und dann? Frage deinen Partner. Fülle die Lücken. Dann fragt dein Partner dich.

Partner A: *Was macht Yassir von 6:20 Uhr bis 6:30 Uhr?*

Partner B: *Yassir duscht von 6:20 Uhr bis 6:30 Uhr.*

Knicke hier um!

Partner A		Partner B	
6:20	aufstehen	6:20	aufstehen
6:20–6:30		6:20–6:30	duschen
6:50–7:10	frühstücken	6:50–7:10	
7:50–13:00		7:50–13:00	Unterricht haben
13:20–13:50	zu Mittag essen	13:20–13:50	
15:00–16:30		15:00–16:30	Fußball spielen
16:30–18:00	Hausaufgaben machen	16:30–18:00	
18:00–18:30		18:00–18:30	zu Abend essen
18:30–21:00	im Internet surfen	18:30–21:00	
21:15–22:00		21:15–22:00	lesen
22:00	ins Bett gehen	22:00	

2 Wie ist dein Tagesablauf? Mache eine Liste wie Yassir. Schreibe dann Sätze.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Das ist mein Tag – Jakub erzählt

1 **Höre zu. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuze an. Korrigiere die falschen Sätze.**

Track 03

	richtig	falsch
a) Jakub erzählt von ~~seinen Ferien~~ seinem Tag.	☐	☒
b) Zuerst frühstückt Jakub. Dann putzt er sich die Zähne, duscht und zieht sich an.	☐	☐
c) Jakub fährt mit dem Bus zur Schule.	☐	☐
d) Jakub wohnt in der Stadt.	☐	☐
e) Der Unterricht beginnt um 8 Uhr.	☐	☐
f) Jakub spielt am liebsten Fußball.	☐	☐
g) Jakubs Familie kommt aus Russland.	☐	☐

2 **Beantworte die Fragen. Schreibe ins Heft.**

a) Um wieviel Uhr steht Jakub auf?

b) Welches Fach mag Jakub lieber: Mathe oder Englisch?

c) Wie heißen Jakubs Freunde?

d) Hat Jakub jeden Nachmittag frei?

e) Was macht Jakub abends am liebsten?

f) Warum übt Jakub viel Gitarre?

✪**3** **Welches Wort aus dem Text passt zum Bild? Schreibe das Wort auf die Linie.**

© Colourbox

_____ _____ _____

✪**4** **Und du? Wann fängt die Schule an? Was machst du nachmittags? Was machst du abends? Schreibe einen Text über deinen Tag.**

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion